

6



Fachbereich III
Fachdienst 42
Soziale Hilfen

Geschäftsstelle Runder Tisch für Integration

22. Sitzung „Runder Tisch für Integration der Stadt Neumünster“ am 08.09.2008

Ergebnisprotokoll

Anwesende: Siehe anliegende Teilnehmerliste
Tagungsort: AWO Kreisverband, Goebenplatz 4

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Handlungsempfehlungen
4. Zusammenarbeit des Runden Tisches mit den kommunalen Parteien
5. Reihe „Mitgliedsvereine des Runden Tisches stellen sich vor“:
Quartiermanagement Vicelinviertel (Frau Tempel)
6. Einbürgerungstest ab September
7. Verschiedenes

TOP 1:

Herr Inci eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Stadtpräsidenten, Herrn Strohdiek, den Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses, Herrn Jahner sowie Herrn Biermann vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung des Runden Tisches wird ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 2:

Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt.

TOP 3:

Der Vorsitzende, Herr Inci, erläutert die Ergebnisse einer Umfrage hinsichtlich der Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Runden Tisches an Träger in Neumünster. In einer tabellarischen Liste wurden die Rückantworten zu den Themenbereichen



Interkulturelle Bildung und Erziehung
Jugend und Ausbildung
Gesundheit, Seniorinnen und Senioren
Wohnen und Wohnumfeld
Interkulturelle Öffnung der Verwaltung sowie
Förderung der Selbstorganisation und Partizipation

zusammengefasst.

Die Liste wird zusammen mit dem Protokoll und der nächsten Einladung an die Teilnehmer des Runden Tisches versandt werden.

Der Vorstand wird sich mit den Ergebnissen weiter beschäftigen, sodass diese in einer der nächsten Sitzungen mit dem Ziel diskutiert werden können, welche weiteren Handlungsempfehlungen daraus abzuleiten sein könnten. Dieses Vorhaben wird durch den Antrag von Herrn Torsten Döhring unterstützt. Es wird überlegt, zu den Überschriften Arbeitsgruppen zu bilden und praktische Handlungsempfehlungen zu erarbeiten.

TOP 4:

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion darum, wie die Zusammenarbeit des Runden Tisches mit den kommunalen Parteien künftig erfolgen soll. Ausdrücklich wird die Anwesenheit von Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses an der heutigen Sitzung begrüßt. Auch künftig ist die Teilnahme von Rats- Ausschuss- und Parteimitgliedern an den Sitzungen des Runden Tisches ausdrücklich erwünscht.

Es wird festgestellt, dass selbstverständlich jeder Bürger Neumünsters – unabhängig von seiner parteilichen Zugehörigkeit – einen Antrag auf Mitgliedschaft und damit Stimmrecht bei Sitzungen des Runden Tisches stellen kann.

Es wird Einigkeit darüber erzielt, dass in den Funktionen als Parteimitglied oder als Mitglieder der Ratsversammlung oder von Ausschüssen die Teilnehmenden jedoch lediglich beratende Funktion einnehmen sollen. Damit sollen Interessenskonflikte vermieden werden. Die Namensschilder der Teilnehmenden sollen deshalb entsprechend ohne die Kennzeichnung von Parteimitgliedschaften angefertigt werden.

TOP 5:

Frau Tempel stellt das Quartiermanagement des Vicelinviertels vor.

Zunächst erläutert sie die soziale Lage des Stadtteils. Anhand eines Integrierten Handlungskonzeptes werden im Quartier Maßnahmen der Stadtsanierung durchgeführt. Erschwert wird die Sanierung durch die Tatsache, dass es viele Privateigentümer von Häusern im Viertel gibt. Verhandlungen sind hier schwierig.

Aber auch diverse Sozial- und Kulturprojekte werden im Stadtteil durchgeführt. Negativ kommt hier zum tragen, dass keine Räumlichkeiten für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung stehen.

Besondere Bedeutung komme der Vicelinschule zu, welche zur Stadtteilschule entwickelt werden solle.

(8)

TOP 6:

Herr Reinhard Link vom Flüchtlingsrat referiert über den Einbürgerungstest, welcher ab 01. September 2008 zu absolvieren ist.

Aus insgesamt 310 Fragen müssen die Einbürgerungswilligen jeweils 33 Fragen aus den Bereichen Leben in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft beantworten. Zum Bestehen müssen 17 Fragen richtig beantwortet werden. Durchgeführt werdend die Tests in der Regel von Volkshochschulen. Der Test ist kostenpflichtig.

Es wird bedauert, dass die eingeladene Ausländerbehörde bei der heutigen Zusammenkunft nicht vertreten ist und vorgeschlagen, zu diesem Thema nach ersten Erfahrungen eine Sondernveranstaltung unter Beteiligung des Runden Tisches zu initiieren.

TOP 7:

Hinsichtlich der in der letzten Sitzung zurückgestellten Förderungsanträge wird vorgeschlagen, dass der Vorstand des Runden Tisches aus Zeitgründen entsprechende Verhandlungen mit den Trägern führt, da die Anträge als solche bereits in der letzten Sitzung besprochen wurden. Diese Verhandlungen sollen dann Grundlage der zu erarbeitenden Vorlage für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 19.11.2008 sein.

Hierüber wird abgestimmt: Einstimmig so beschlossen

Abschließend werden Hinweise auf diverse Termine in den nächsten Wochen gegeben.

Herr Inci bedankt sich bei den Teilnehmenden für die konstruktive Sitzung.

Nächste Zusammenkunft: Montag, 01.12.2008, Ort und Uhrzeit werden gesondert bekannt gegeben.

gez.

Dirk Lustig